

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Amtshauptmann ist vom 22. dieses Monats bis 16. künftigen Monats beurlaubt. Während dieser Zeit übernimmt Herr Bezirksassessor von Brück die Stellvertretung.
Dippoldiswalde, den 18. August 1876. v. Boffe, Amtshauptmann.

Bekanntmachung.

Dem Königlichen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts steht vom 1. Januar dieses Jahres an eine Summe von 15000 Mark jährlich zum Zwecke der Begründung und Unterstützung von Volksbibliotheken zur Verfügung. Diejenigen Gemeinden und Corporationen des hiesigen Verwaltungsbezirkes, welche zu dem gedachten Zwecke eine Staatsbeihilfe zu erhalten wünschen, haben ihre diesfallsigen näher zu begründenden Unterstützungsgesuche bis Ende September dieses Jahres bei der unterzeichneten Amtshauptmannschaft einzureichen.

Sämmtlichen Herren Bürgermeistern und Gemeindevorständen des hiesigen Verwaltungsbezirkes wird in diesen Tagen je ein Exemplar eines Schriftchens „über Bedeutung und Einrichtung von Volksbibliotheken“ zugehen und wird auf die auf Seite 17 und 18 desselben dargelegten Grundsätze hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Dippoldiswalde, den 18. August 1876.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Im Laufe des gestrigen Nachmittags ist aus einem Wohngebäude in Niederfraundorf die Summe von 270 Mark, bestehend in zwei 20-Markstücken, einem 10-Markstück, einem 100-Mark Scheine und Silberthalern nebst einem blauen Leinwandfäcken gestohlen worden.

Dieses Diebstahls dringend verdächtig ist der am Baue der von Dippoldiswalde nach Glashütte führenden Bezirksstraße beschäftigt und beim Verletzten wohnhaft gewesene, seit gestern Nachmittags aber verschwundene, nachstehend näher beschriebene Arbeiter Hermann Joseph aus Fattichau in Böhmen.

Man ersucht alle Criminal- und Polizeibehörden, Joseph im Betretungsfalle anzuhalten und vom Erfolge sofort Mitteilung anher gelangen zu lassen.

Dippoldiswalde, am 19. August 1876.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Beschreibung des Arbeiters Hermann Joseph.

Joseph steht in den 30er Jahren, ist lang, von starker Statur, hat braune Gesichtsfarbe, dunkelbraune und kurz geschnittene Haare, blonden Schnurrbart und kleinen Kinbart, vollständige Zähne und spricht deutsch und böhmisch, letzteres mit italienischem Dialect. Bekleidet war Joseph mit rothgrauem Stoffrock, lichtgrauen Hosen von starkem Stoff, farbigen Strohhut und Stiefeln, deren Absätze schief gelaufen.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Im hiesigen Schul-Inspection-Bezirk ist folgende Stelle zur Erledigung gekommen: Die Schulstelle zu Ulberndorf. Einkommen außer freier Wohnung und Gartengenuss 1000 Mk. Gehalt, 129 Mk. für Fortbildungsschule und 75 Mk. für Holzgeld. Gesuche sind bis zum 10. September an den Königl. Schul-Inspector Muschacke in Dippoldiswalde einzureichen.

— Diejenigen, welche sich etwa noch im Besitze von

2½-, 2-, 1- und ½-Groschenstücken befinden, machen wir darauf aufmerksam, daß letztere mit Ende dieses Monats ihren Geldwerth vollständig verlieren.

— Bei dem am 18. d. M. hier abgehaltenen Viehmarkt waren 41 Stück Pferde, 23 Stück Rindvieh, sowie 132 Stück Ferkel zum Verkauf gestellt. — Hiervon sind 7 Stück Pferde, 5 Stück Rindvieh und ca. 70 Stück Ferkel verkauft worden.

Frauenstein, 21. August. Nachdem viele Tage der Arbeit und des Zurichtens zur hiesigen Landwirtschaft.